



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel

Wuppertal, den 27.04.1998

Die CDU-Fraktion stimmt der Aufstellung der zweiten Änderung im Bauleitplanverfahren Nr. 869 "Radenberg" Drucksache 4003/98 unter folgenden Voraussetzungen zu:

I. Die Bebauungswünsche lt. Drucksache 4003/98 sollen wie folgt behandelt werden:

1. Reduktion der Bebauung südlich des Teiches (alter Bauernhof) auf ca. 3 Einheiten, anstelle der angedachten 5 Einheiten.
2. Verzicht auf eine Bebauung nördlich der Schule Radenberg.
3. Erschließung und Bebauung der Haldenfläche mit ca. 25-30 Einheiten (Häusern).

II. Weitere Voraussetzung für die vorstehende Zustimmung:

1. Erschließung der Haldenbebauung während der Bauphase über eine direkte Andienungsmöglichkeit nördlich der Eisenbahntrasse, direkt auf das Haldenneubaugebiet.
2. Prüfung der Möglichkeit, das Baugebiet Halde auch nach der Fertigstellung in gleicher Weise zu erschließen (Prüfung einer Brücke über die Eisenbahnstrecke!)
3. Erschließung der ca. 3 Einheiten südlich des Teiches direkt über die Straße Niederradenberg einschl. der Prüfung von Erschließungsmöglichkeiten sowohl der vorgenannten 3 Einheiten (Häusern) als auch der Haldenbebauung durch Weiterführung der Erschließungsstraße.



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel

südlich des Teiches mit Einschnitt in die Haldenböschung und direkt auf das Haldenplateau.

4. Die in der Drucksache vorgesehene Erschließung der 3 Häuser südlich des Teiches über einen schmalen Stichweg von Norden wird abgelehnt.
5. Wenn die vorgenannten Erschließungen nach Fertigstellung der Haldenbebauung und auch nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten nicht realisierbar sind, müßte die Straße Schickenberg zur Wiedener Straße wieder geöffnet werden. Die fertige Wohnbausiedlung "Halde" sollte dann sowohl über die Straße "Am Britten" als auch über die Straße "Schickenberg" erschlossen werden.
Über evtl. Einbahnregelungen müßte noch nachgedacht werden.
Beide vorgenannten Straßen müssen verkehrsberuhigte Spielstraßen mit entsprechenden Beschilderungen bleiben.
6. Der vorhandene Flaschenhals am Ende des bisherigen Baugebietes (Straße Am Britten) muß auf die normale Straßenbreite von ca. 5 m zwingend aufgeweitet werden.
7. Es wird an den Investor appelliert, die Fläche nördlich der Schule Radenberg in eine Spiel- und Bolzfläche umzuwandeln und herzurichten!

- Bauleitplanverfahren Nr. 869 - Radenberg -
- 2. Änderung (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) -
- Aufstellungsbeschluß -
- Drucksache Nr. 4003/98 -

Beschluß der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.1998

Die Beratung und Beschlußfassung werden vertagt, da zunächst am
05.03.1998, 10:00 Uhr, eine Ortsbesichtigung stattfinden soll.

Treffpunkt: Radenberg, Eingang Halde/Kippe

Einstimmigkeit.

Beschluß der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.03.1998

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Beschluß des Ausschusses für die Verbindliche Bauleitplanung vom 03.03.1998

Die Beratung und Beschlußfassung werden vertagt auf die Sitzung des Ausschusses
für die Verbindliche Bauleitplanung am 26.05.1998.

Der Ausschuß möchte das Ergebnis der Ortsbesichtigung am 05.03.1998 abwarten.

Einstimmigkeit.

Beschluß der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.05.1998

Es wird gebeten, unter den Voraussetzungen des CDU-Papiers (vom 27.04.98) gemäß
Drucksache Nr. 4003/98 und Ergänzung, zu beschließen.

Mit Stimmenmehrheit der SPD- und CDU-Fraktion gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/
DIE GRÜNEN beschlossen.

Beschluß des Ausschusses für die Verbindliche Bauleitplanung vom 26.05.1998

Hauptausschuß und Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage unter Einbeziehung des
Antrages der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 27.04.1998 zu beschließen.

Stimmenmehrheit gegen Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Der Rat der Stadt hat am 15.06.1998 ~~gem. Vorlage~~ (Drucks. 4003/98 + Erg.)
beschlossen (LW: Aussch. Verbindliche Bauleitplanung vom 26.05.98)

Stimmenmehrheit (SPD und CDU-Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wuppertal, den 18.06.1998

Weber

Schriftführer

